

Modul H.3 – Kulturgeographisches Studienprojekt

im Sommersemester 2017

Orts- und Verkehrsentwicklung in Poggenhagen

Seminar und Übung (3 SWS) Do 13-16 Uhr (V 205) + Feldstudie
(8 LP / 240 Stunden)

Inhalt

Der Ort Poggenhagen, heute ein Stadtteil von Neustadt am Rübenberge, ist von seiner Lage zwischen Moor und Steinhuder Meer, am Rande des Einzugsbereichs von Hannover geprägt. Seine Entwicklung ist eng verknüpft mit der Industrialisierung bzw. De-Industrialisierung und dem nahen Fliegerhorst. Aktuell ist ein großes Verkehrsinfrastrukturprojekt zur Beseitigung zweier niveaugleicher Bahnübergänge in Vorbereitung, woraus sich weitreichende Veränderungen der örtlichen Verkehrsströme ergeben werden. Die Ortsgemeinde nimmt dies zum Anlass sich intensiv mit der gegenwärtigen Situation des Ortes und seiner künftigen Entwicklung auseinanderzusetzen. In Zusammenarbeit mit AkteurInnen vor Ort will das Studienprojekt Erkenntnisse und Ideen als Beiträge für die zukunftsfähige Ortsentwicklung erarbeiten.

Zielgruppe

Bachelor Geographie, Fächerübergreifender Bachelor und Master Lehramt an Gymnasien. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt.

Eingangsvoraussetzungen

Die Module G.2 und G.4 müssen abgeschlossen sein. Inhaltliche Kenntnisse aus den Modulen H.1 und H.2 werden vorausgesetzt, ein Nachweis darüber ggf. in Form der Studienleistungen verlangt.

Leistungsanforderungen

Prüfungsleistung: Referat (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung der Arbeitsergebnisse).

Studienleistung: Anwesenheitspflicht (80%), aktive Mitarbeit in Seminar und Übung mit Übernahme eines Kurzreferates, Gruppenarbeiten zwischen den Sitzungen, Teilnahme an der Feldstudie.

Wichtige Hinweise

Das Seminar beginnt am 13.04.17 in V205 mit einer Einführung. Am Donnerstag den 20. April ist das Kick-Off Meeting mit lokalen AkteurInnen in Poggenhagen vorgesehen (S-Bahn Linie 2, 12:58 Uhr ab Hannover Hbf, Rückfahrt 17:34 Uhr). Pflichttermine zur weiteren Teilnahme am Studienprojekt.

Bitte berücksichtigen Sie bei ihrer Planung für das SoSe 2017, dass die hohe Zahl an Leistungspunkten für das Studienprojekt einen hohen zeitlichen Arbeitsaufwand pro Woche (ca. 1,5-2 Tage) und ein selbständiges Arbeiten in Gruppen bedeutet. Wir werden mehrfach als Gesamtgruppe Termine in Poggenhagen wahrnehmen und es wird erwartet, dass sie selbstständig vor Ort ihre Recherchen durchführen (Feldstudie). Die Ausarbeitungen zur Ergebnispräsentation werden dann nach Ende der Vorlesungszeit fertig zu stellen sein.

Anmeldung

Die Anmeldung für Seminar + Übung UND die Feldstudie erfolgt per Stud.IP bis zum 03. April 2017. Gehen mehr als 20 Anmeldungen ein, wird nach Studienfortschritt/Dringlichkeit, Vertiefung Kulturgeographie und Anmeldereihenfolge ausgewählt.